

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 10 (1901)  
**Heft:** 26

**Vereinsnachrichten:** Offizielle Nachrichten : Ordentliche Generalversammlung.  
Festbericht

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.10.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

sondern nur wegen zu kurzer Berathungsdauer verschoben habe und auch die Bahnverwaltungen dem Projekte nicht abgeneigt seien.

b) Die s. Z. erfolgte Eingabe der „Union Helvetia“ betreffend Unterstellung der Hotels unter das Fabrikgesetz, sei gestützt auf eingeholte Gutachten mit unserem Verein und bei den eidg. Fabrikinspektoren, abschlägig beschieden worden.

c) Mit der im März erfolgten Eingabe an das Militärdepartement betreffend möglicher Verlegung des Militärdepot der Hotelangehörigen auf die Vor- oder Nachsaison sei nicht viel erreicht worden, wie übrigens habe vorausgesehen werden können.

d) Der Verwaltungsrat bewilligte für die Gruppe Hotellerie an der Ausstellung in Vevey einen Beitrag von Fr. 2000.—, ferner einen Kredit von Fr. 800.— für Ausstellung der statistischen Tableaux des Centralbureaus.

e) Die Erhebungen zwecks Petition betreffend Einführung eines eidg. Eichgesetzes werden im Laufe dieses Jahres in Angriff genommen.

f) Die Diebstahlversicherung ist durch einen Nachtrag zum Unfallversicherungsvertrag nun eingeführt und steht zu hoffen, dass von derselben Gebrauch gemacht werde. Hier erfolgt gleichzeitig die Mitteilung, dass als Tantieme der Unfallversicherung der Vereinskasse Fr. 4397.30 zufließen sind.

g) Dem Verband schweiz. Verkehrsvereine sind Fr. 600.— als Beitrag an eine für Amerika bestimmte Broschüre bewilligt worden und eine ebenso grosse Summe für eine deutsche Broschüre.

h) In Sachen des eidg. Lebensmittelgesetzes sei der Vorstand stets bemüht gewesen, die Interessen der Hotellerie nach Kräften zu wahren und werde er auch künftighin in dieser Frage ein offenes Auge behalten.

i) Das „Heim für männliche Hotelangestellte“ in Zürich ersucht den Verein um Übernahme des Protektorates ihres Institutes und um finanzielle Unterstützung. Der Verwaltungsrat hat, obwohl er von der verbesserten Situation des Heims überzeugt ist und alle Anzeichen vorhanden sind, dass an ein erspriessliches Arbeiten gedacht werden kann, den Beschluss gefasst, es sei von der Übernahme des Protektorates vorläufig abzusehen, dem Heim dagegen einen einmaligen Beitrag von Fr. 300 zu bewilligen.

15. Ort der nächsten zwei Generalversammlungen. Es liegt eine schriftliche Einladung von den Mitgliedern in Biel, die eintägige Versammlung von 1902 in dorten abzuhalten. Dieselbe wird unter bester Verdankung angenommen. Herr Waelly-Maglingen giebt seiner Freude über die Annahme Ausdruck und hofft auf eine reiche zahlreiche Beteiligung.

Für die Festversammlung von 1903 liegen zwei Einladungen vor, die eine vom Hotelverein Montreux, die andere vom Hotelverein Zürich. Herr Morlock, als Präsident des Zürcher Vereins, betont, es seien anno 1903 gerade 20 Jahre her, dass die Zürcher das Vergnügen hatten, den Verein zu empfangen, und dass er schon aus diesem Grunde und gestützt darauf, dass es bis anhin Usus gewesen sei, die Versammlungen abwechselungsweise in der französischen und deutschen Schweiz abzuhalten, hoffe, die Einladung nach Zürich werde angenommen. Herr Emery, namens des Hotelvereins Montreux, erklärt, seine Einladung für das Jahr 1903 zu Gunsten Zürichs zurückziehen zu wollen unter dem Vorbehalt jedoch, dass dieselbe bestimmt für 1905 angenommen werde. Mit Akklamation werden diese beiden Einladungen verhandelt und in gewünschtem Sinne angenommen.

16. Persönliche Anregungen. Herr Bellic-Thun ersucht den Vorstand, in Erwägung zu ziehen, ob es nicht angezeigt sei, bei Anstellung von Küchenchefs eine Kaution zu verlangen, um bei Verlassen der Stelle mitten in der Saison einigermassen gesichert zu sein. Es wird hiervon Notiz genommen.

Nachdem noch Herr Gehrig-Villeneuve in deutscher und Herr Armler-Genin in französischer Sprache die Verdienste des Vorstandes hervorgehoben und die Versammlung durch ein Hoch bewilligt, erklärt der Präsident um 1 Uhr die Verhandlungen für geschlossen, allen recht vergnügte Stunden wünschend.

Falls inwert acht Tagen gegen vorstehendes Protokoll keine Einwendungen erhoben werden, wird dasselbe als genehmigt betrachtet.

Der Präsident: J. Tschumi. Der Sekretär: O. Amster.

### B. Präsenz-Liste.

#### Gäste.

- M. de Chastony, J.-M., Préfet de Sierre. Greulich, H., Erbauer der Gornegratbahn. Rivier, E., Sekretär der Vöge-Zermattbahn. Ammann, Th., Direktor der Gornegratbahn. Brädel, C., Ingenieur, Zermatt. de Courten, Direktor, Zermatt. Roth de Markus, Redakteur, Zermatt. de la Harpe, Sekretär des Verkehrs-bureaus Vevey. Gladewitz, F., Apotheker, Zermatt. Biancpain, G., Brasseur, Freiburg. Curat, J., Hotel Beau-Site, Chamonix. Couttet, J. F., Hotel Couttet, Chamonix. Couttet, F., Hotel Europe, Chamonix. Couttet, J., Hotel Suisse, Chamonix. Exner, E., Hotel Royal, Chamonix. Guaglia, A., Hotel Beau-Rivage, Chamonix. Meynet, F., Hotel Impérial, Chamonix. Simond, P., Hotel de la Poste, Chamonix.

Ort	Name	Hotel
Brigue	Talon, H.	Terminus
Champéry	Défago, P.	de la Croix-Blanche
Fins-Hauts	Gay-Descombes	Mont-Flouri
Mayens-de-Sion	Lugon, H.	Gitéroz
Moerel	Cretz, F.	Beau-Séjour
Tichelli, E.	des Alpes	
Monthey	Sterrer-Défago, J.	de la Poste
Naters	Schurney, M.	des Alpes
Salenfe	Motiez, J.	de la Dent du Midi
Rappaz, J.	de la Dent du Midi	
Guerd, J.	de la Poste	
Sierre	Masserey, J.	Terminus
Vieège	Inalbon, A. & fillo	des Alpes
Inalbon, P.	des Alpes	
Providoli, L.	de la Poste	
Talon, L.	du Port	
Zermatt	Mathier, F.	Posthotel
Zinal	Morand, L.	Diablons
Zürich	Brinkhaus, F.	Baur au Lac

#### Mitglieder.

Ort	Name	Hotel
Aigle	Amacker, F. & Mme.	Victoria
Alpina-Stad	Müller-Brütschli	Pilat
Alstättten	Nettath, H. & Frau	des Drei Könige
Bücher, D.	Bürsli	
Binn	Schmid, Th.	Ofenhorn
Basel	Erne, M.	Schrieder
"	Füök, C.	Drei Könige
"	Gellenkirchen & Frau	des Drei Könige
"	Götzinger, E.	Schweizerhof
"	Otto, Paul & Frau	Victoria
"	Schrämli, A.	Euler
"	Strohl, G. & Frau	Balances
"	Weidmann, J.	National
"	Amster, O. & Frau	Redakteur
Bern	Fleury, A.	de France
"	Haase, Rob.	Jura
"	Lang, Ch.	Rest. Bubenberg
"	Ochsbein, G.	Sternen
"	Schieb, E.	Bahnhof-Buffer
"	Stalder, E.	de la Gare
Bex	Küssler, F.	des Salines
Biel	Gross, E.	Restaur. Rüschi
"	Hären, J. & Tocht.	Bären
"	Degenmann & Frau	Belle-Rive
Bönigen	Widmer, F.	Montfort
Bregenz	Eitenberger, G.	de Couronne & Poste
Brigue	Escher, J.	Müller
"	Müller, P.	Angleterre
"	Zufferey, R.	Suisse
Cannes	Schwarz, Ch. & Mme.	Grand Hotel
Caux	Aeschlimann, O.	de la Dent du Midi
Champéry	Exkenry, Th. & Mme.	des Crêtes
"	Eichen, Th. & Mme.	de la Dent du Midi
Clarens	Hort, Ch.	des Crêtes
Col du Lein	Blanchoud, J.	Pierre-à-Voir
Davos-Dorf	Lendi, J.	Mühlehof
"	Neubauer	Neues Sanatorium
Davos-Platz	Fres, J.	Cattani, E. Frau & Tocht.
Engelberg	Feller, M.	des Alpes
Fiesch	Speckly, C.	Glaicior & Poste
"	Chappez, E.	Bel-Oiseau
Fins-Hauts	Lonfati, P.	Fins-Hauts
Fribourg	Weber, A. & Mme.	Faunon
Gemmi	Varonier & Tochter	Wildstrubel
Genève-Champel	Burkard, H.	Beau-Séjour
Genève	Arnaudet, A.-R.	Richemond
"	Mme. & Mlle.	Paris
"	Eisenhofer, Ch.	des Bergues
"	Ernens, V. & Mme.	Ad-Soc. des Hotels
"	Georg, J. & Mme.	Métropole
"	Hefelin, D.	Métropole
"	Mayer, Ch. & Mme.	Beau-Rivage
"	Sailer, Ch.	de la Poste
"	Schlenker, P. & Mme.	Victoria
"	Reichert, A. & Mme.	Angleterre
"	Weber, F. & Mme.	de la Paix
"	Weid, H.	du Lac
"	Zinner	Genève
Giesbach	Hausen-Walter	Giesbach
Gletsch	Schler, J.	Glacier du Rhône
Glion	Klipter & Frau	Victoria
"	Riechelmann, F. & Mme. & Mlle.	Righi-Vaudois
Grindelwald	Baumann, S. & Frau	Biger
"	Bücher, J. & Mme.	Biganon
"	Kopsch, O. & Mme.	Victoria
Interlaken	Lichtenberger, C.	St-George
"	Oesch, J., Sohn	Jungfraublick
"	Wagner, M.	Oberländerhof
"	Wirib, Th.	Schweizerhof
Kl. Scheidegg	Seiler, A.	Kurhaus
Lausanne	Imsegg, J.	Victoria
"	Imsegg, J.	du Nord
"	Raach, A.	Grand Point
"	Schmid, I. A. & Mme.	Beau-Site
"	Schür, E.	National
Les Avants	Dufour, A.	Grand Hotel
Leyzin	Bossi, J.	Sanatorium
"	Rubli, F.	Chamossaire
Locarno	Consoumi, E.	Grand Hotel
"	Fanciola, L.	Métropole
"	Héritier, Ch.	—
Lugano	Cicciotti, G.	Schweizerhof
"	Gaeng, R.	Belleuve au Lac
"	Pfister, Carl	Pfister
"	Schwyder, Max	Villa Castagnola
Luzern	Berner, F.	Privat
Maglingen	Welly, A.	Kurhaus
Mailand	Balzani, F.	Métropole
"	Erwart, Paul	de la Grande Bretagne
Maigny	Cornut, Ose. & Mme.	Clerc
"	Morand, G. & Mme.	Mont-Blanc
"	Saudan, B. & fillo	National
Meiringen	Günter, W.	Widnenmann
"	Mühlmann, J.	Bären
Mayens-de-Sion	Crescentino, A.	Dent d'Hérens
Montreux	Breuer, G. & Mme.	Breuer
"	Emery, A.	—
"	Leibbrand, O.	Cygne
"	Martignoni, H. & Mme.	de la Paix
"	Neubrand, J. A. & Mme.	Continental
"	Nicodet, E. & Mme.	du Parc
"	Pasche, E.	Richemond
"	Rueck, L.	National
"	Schöri, J. & Mme.	Suisse
"	Spalinger, J. & Mme.	Beau-Rivage
Morgins	Barlatay, E.	Bains
Mülhausen	Gräub, E. & Mme.	Central
Neuchâtel	Jehle, L. & Mme.	Soleil
"	Krummacher, F. & Mme.	du Port
Neuhäusen	Rochedieu, A. & Mme.	Schweizerhof
"	Mlle. Segesser	Victoria
Oberhofen	Wolf-Zumbach, G.	Victoria
Ouchy	Beau-Rivage	Beau-Rivage
Praz-de-Fort	Troillet, F.	Saleyaz
Randa	Weissborn	Weissborn
Rigi-Kaltbad	Dahinden-Pfyl, J.	Belleuve
Rochers-deNays	Masson, G.	Grand Hotel
Rorschach	Kaiser, L.	Kaiser
"	Witta, A.	Bahnhofstrasse
Saas-Fee	Lagger, E.	Lagger
"	Lagger, P.-M.	Grand Hotel
St. Gallen	Hilimann, A.	Hirschen
"	Mader, R.	Valbühel
"	Zufferey, M. & Mme.	Château Belleuve
Sierre	Kluser, A.	Belleuve
Simplon	Anzevui, J.	Grand Hotel
"	Brummer, H.	de la Poste
Sion	Huber-Müller, J.	Krone
Solothurn	Antille, B.	Cervin
St-Luc	Bossi, J. & Mme.	Grand Hotel
Territet		

Ort	Name	Hotel
Territet	Davoisin-Moll, J.	Richelieu
"	Porsch, F. fils	Angleterre
Thun	Bellic, H.	Baumgarten
"	Bilmaier, E.	Thunerhof
Torrentalp	Zen Ruffinen	Torrentalp
Trient	Gay, J.	Trient
Vernayez	Lugon, F.	Lugon, F.
Vevey	Amster, H. & Mme.	de Famille
"	Koehler-Mooser, P.	Mooser
"	Michel, E. & Mme.	Grand Hotel
"	Ricard, A. & Mme.	du Lac
"	Ziegler, W. & Mme.	Trois Rois
"	Zumofen-Lager	du Pont
Veytaux	Albias, A.	Bonivard
Vieège	Siamper	de la Poste
Villars	Freudweiler & Mme.	Grand Hotel
Villeneuve	Gebrig, H. & Mme.	Byron
Vitznau	Michel Sohn & Frau	Vitznauerhof
Weggis	Miehel, Oscar	Belleuve
Zermatt	Dol-Laubler, J. & Mme.	Terminus
"	Gspomer, L.	Schweizerhof
"	de Proux, A.	Victoria
"	Seiler, A. & Mme.	Seiler
"	Seiler H.	Seiler
Zug	Besnard, A.	Guggenthal
"	Weiss-Hess, Aug.	Waltheim
"	Waller, A.	Rigi
Zugerberg	Kummer, A.	Schönfels
Zürich	Baltiswilber, E.	Central
"	Burkhardt, E. & Frau	Burkhardt
"	Dielmann, E.	Dolder
"	Pohl, F.-A.	Belleuve
"	Meister, J.	Schweizerhof
"	Morlock, F.	Limmathof
"	Moecklin, E. & Frau	Baur en Ville

### C. Festbericht.

Zermatt! Ein Zauberort. Wo immer auch im Laufe des verflochtenen Vereinsjahres der Berichterstatter mit Mitgliedern zusammenzukommen Gelegenheit hatte: „Zermatt“ bildete das Gesprächsthema, an welchem sich jeweils die „bessere Hälfte“ mit besonderem Interesse und sichtbarer Begeisterung beteiligte. Kein Wunder daher, wenn die Erwartungen betr. Beteiligung an der diesjährigen Generalversammlung hoch geschraubt wurden. Es mag die wintertliche Temperatur der vorhergegangenen Tage viele unerschüssig gemacht und manchen veranlasst haben, seinen Vorsatz zu ändern; auch in Zermatt wird die Gemütsstimmung zur selben Zeit gewisse rosige gewesen sein; gleichviel, die Tage rückten heran, und welche Tage! Als ob ein besonderer Wettergott für die geplagten Hoteliers existierte.

Der Mittagszug von Lausanne führte am 21. eine Gesellschaft von ca. 150 Personen, so dass der Abend bereits über 200 Gäste in der Veranda des Hotels Mont Cervin in gemüthlicher Stimmung vereinigte.

Wie herrlich die Fahrt der wildschönen Vesp entging, was abwechslungsreich die Scenerien; doch das sollte nur ein Vorgeschmack zu dem sein, was noch bevorstand. Wer das Gewimmel am Bahnhof Zermatt mit ansah, der glaube nicht am Anfang, sondern mitten in der Hochsaison Zermatt's zu sein; denn so ungefähr gestaltete sich der Verkehr in jenem Zeitpunkt bei jedem Zuge nach dem weltberühmten Touristenort. Nun ging's durch die hübsch beflaggte und bekränzte Dorfstrasse nach den Quartieren und manch ein „Ah!“ entschlüpfte den Festteilnehmern beim Anblick des majestätischen, im hellsten Lichtglanze erstrahlenden Matherhorns. Ein Morgenstücken der Stadtmusik von Brig erhöhte am Samstag die Stimmung der allseitig schon nunmehr Gäste. Um halb 11 Uhr ging's zur ersten Arbeit, welche dank der prompten Leitung der Verhandlungen innert dem gegebenen Zeitraum abgewickelt werden konnte, so dass kurz nach 1 Uhr das offizielle Bankett, an welchem 60 Damen und 115 Herren teilnahmen, beginnen konnte. Wir lassen hier das Menu folgen:

#### M E N U

- Hors d'œuvre variés
- Potage valaisain
- Bouchées feuilletées au foie gras
- Fûts de soles à la Parisienne
- Pommes nouvelles étuvées
- Cœur de filet de bœuf à la Saxonnaise, sauce madère
- Quartier de chevreuil à la M-Cervin
- Asperges de Martigny, sauce mousseline
- Chapons du Mans rôtis à la broche
- Salade de saison
- Pouding Péruvien
- Parfait fédéral
- Pièces de pâtisserie sur socle
- Fruits — Desserts

Der Reden Reigen eröffnet Herr Dr. Alex. Seiler, indem er, als Präsident des Walliser Hotelvereins und im Namen der Behörde und Bevölkerung Zermatt's, die Anwesenden herzlich willkommen heisst. Redner findet, dass es ein kühnes Unterfangen war, den Verein nach Zermatt, mit seinen einfachen Unterkunftsstätten, einzuladen, er hofft jedoch, dass im Hinblick der Naturschönheiten das Auge hierüber hinwegtäusche. Welche Bescheidenheit! In launiger Weise erzählt Redner, wie er einmal vor nicht langer Zeit in dem Fremdenbuch eines Nachbarstaates gelesen habe, das Wallis sei ein grauenhaft wildes Land, in welchem man nur bis zu den Zähnen bewaffnet ausgehen könne, um sich vor wilden Thieren zu schützen. In verschiedenartigen Redewendungen sucht Herr Seiler den Beweis zu erbringen, dass Zermatt und seine Hotels noch nicht auf der Höhe der Zeit stehe, es gelingt ihm jedoch nicht, die Zuhörer hiervon zu überzeugen, denn schon das ausgezeichnet servierte Menu und die hochfein dekorierte Tafel belehren sie eines andern. Redner bringt sein Hoch dem Gedeihen des Vereins und seinen Bestrebungen. Herr Tschumi dankt für die herzliche Aufnahme, in der zahlreichen Beteiligung liege wohl der beste Beweis, welcher guten Rufes sich Zermatt erfreue. Er begrüssigt die eingeladenen Kollegen vom Wallis und Chamonix, welche dem Vereine noch nicht angehören und hofft, dass der heutige Tag eine

gegenseitige Annäherung im Gefolge habe. Seinen besonderen Dank drückt er den Verwaltungen der Gornegrat-, Visp-Zermatt- und Mont Pèlerinbahn, sowie der Dampfschiffgesellschaft des Genèvesee und dem Hotelverein von Vevey aus, für ihr generöses Entgegenkommen. Redner schliesst mit den Worten, dass an diesem schönsten Fleckchen der Schweiz sein Hoch dem Vaterlande gelte.

Es folgt nun ein Zwischenakt, indem Herr Berner-Luzern in kurzen aber warmen Worten die Verdienste der Herren Tschumi, Müller und Schmidt als Lehrer der Fachschule Ouchy hervorhebt und betont, wie stolz der Verein auf dieses Institut sein könne, dessen erfreuliche Entwicklung einzig und allein dem liebevollen und opferfertigen Wirken dieser drei Herren zu verdanken sei und ersucht er dieselben, ein kleines Zeichen der Anerkennung entgegenzunehmen zu wollen. Hierauf überbringt Fräulein Cattani Herrn Tschumi ein prächtiges silbernes Theeservice und Herrn Schmidt eine hübsche Pendule. Eine zweite Pendule ist für Herrn Müller bestimmt, der leider wegen Krankheit verhindert war, zu erscheinen. Beide Herren danken in innigen Worten für die Anerkennung, deren es nicht bedürft, um auch fernerhin mit Liebe und Hingebung ihres Amtes als Lehrer zu walten.

Herr Eitenberger-Bregenz überbringt den Gruss vom Verein der Gasthofbesitzer an Bodensee und Rhein, er dankt dem Schweizer Verein, dass er auch den Kollegen vom rechten Bodenseeufer gestatte, sich ihm anzuschliessen. Sein Hoch gilt der lieben Schweiz.

Hierauf folgt die Ernennung des jederzeit mit launigen Einfällen aufwartenden Herrn Abbas-Montreux zum Tafelmajor. Herr Morlock-Zürich gibt, als Präsident des Zürcher Hotelvereins, seiner Freude darüber Ausdruck, dass Zürich als nächster Festort gewählt worden, er hofft, dass auch dann die Beteiligung eine zahlreiche werde. Er bittet namentlich die Damen, recht zahlreich zu erscheinen; ihnen gilt sein Hoch!

Es spricht hierauf Herr de Chastony, Préfet von Sierre. In flüssiger, begeisterter Rede hebt er die hohe Bedeutung des Hotelwesens als Nationalindustrie hervor und wie notwendig die Solidarität zwischen den nationalen Interessen und denjenigen der Hotellerie sei. Dieser Solidarität bringt Redner ein dreifaches Hoch.

Es gelangen hierauf die eingelauteten Begrüssigungstelegramme zum Verlesen von Herrn Späth-Lindau namens des Hotelvereins vom Bodensee und Rhein, von Herrn Fioroni-Genna namens des italienischen Hotelvereins, ferner von den Herren Bertolini-Mailand, Küpfer-Heidelberg, Herfs-M-Gladbach, Arnold-Chamonix, Cachat-Chamonix, Ruchti-Interlaken, Krach-Zürich, Gebr. Haeffel-Luzern, Hotop-Genf, Moser-Schinznach, J. Borsinger-Baden, Oehlschläger, Erpf und Wanner-Zürich, Seiler-Vernayal, Rouiller-Vernayaz, Gerber-Aarau, Richert-Zürich, Baud-Meiringen.

Herr Brenner-Baden-Baden dankt für den hohen Genuss, der ihm durch Teilnahme am Feste zu teil geworden, er hofft, dass auch an den Festen des Internationalen Vereins die Schweizer immer recht zahlreich vertreten sein mögen, und leert er sein Glas auf die Gesundheit der Schweizer Kollegen. Bevor wir den Bericht über das offizielle Bankett schliessen, sei hier noch den Tafelmajor, der verstanden, die Lachmuskeln in steter Bewegung zu erhalten, ein Wort des Lobes gezollt. Dem programmgemässen Bummel nach der Gornerkamm hatte der Berichterstatter nicht das Vergnügen bezuwohnen, derselbe soll jedoch, vom Hörensagen, sehr animiert ausgefallen sein und allseitig befriedigt haben.

Nun zum zweiten Hauptakt, der Soirée dansante. In den hübsch dekorierten Sälen des Hotel Zermatt, dessen Hauptattraktionspunkt das grossartig arrangierte und reich beladene Buffet bildet, bewegt sich eine lebensfrohe Schar; ein reicher Damenflor in duftender Toilette als Perle des Abends. Terpsichore schwingt das Szepter bis zur frühen Morgenstunde nach den harmonischen Weisen der Kurkapelle. Recht angenehme Abwechslung bieten die Gesangsvorträge von Frau Neithardt-Alstättten, Herrn Jehlé-Neuchâtel und Herr Pfister-Lugano. Frau Neithardt, mit ihrer klavolventen, wohlgeschulsten Stimme und ihren reizenden Liedern eroberte im Nu die Herzen der Zuhörer und auch die vortragenden Herren ernteten den verdienten Beifall.

Sonntag Morgen. Gornegrat! Dieses magische Wort wird zur Wirklichkeit. Kein Wölkchen am Himmel, kein trübender Nebel, ringsum schneebedeckte Majestäten, ein Diadem im reinsten Sommerglanz strahlender Diamanten. Es ist der Feder nicht möglich, das Bild wiederzugeben. Drinnen, im Belvédère, waltet die kluge Hausfrau, geschäftig und siegesbewusst dem Ansturm wehrend. Ein Weichen nur und der knurrende Magen findet seine Befriedigung. Ein Kränzchen der Anerkennung sei Ihnen, Fräulein Zumbühl, hier gewunden für den lebenswürdigen Empfang und die prompte, vorzügliche Bedienung. Ansichtskarten schreiben, den Kodak spielen lassen, dichten, das war, nachdem das Auge sich satt gesehen, die Signatur des Tages. Einem schreibenden „Jüngling mit lockigem Haar“, dem eine poetische Ader geplätzt, gucken wir über die Achsel und lesen folgendes:

Umringt von Eis und ewigem Schnee,  
Sind Grüss' Euch ins lachende Thal;  
Hier oben auf schwindelnd Bergeshöh'  
Vergrüss' sich alltägliche Qual.  
Doch hier auch verschönt der rastlose Trieb  
Den staunenden Wanderer nie;  
Man genießt das Schöne nur wie ein Dieb,  
Oder — wie eine Cooks-Partie. —

Zwischen 2 und 3 Uhr finden sich die Gäste wieder zusammen auf Riffelalp, wo in den ge-

